

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das mit Jesu gekreuzigte Hertz**

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

**Ulm, 17XX**

Dancksagung/fuer das Leiden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

378 XV. Betr. wie Iesus an dem Kreuz  
allem deinem Elende / und bringet dich  
zur Ruhe / ja in die ewige Ruhe: Du  
kommst auß der Gefahr in die Sicherheit;  
auß der Sünde in die Vollkommenheit;  
auß dem Mangel in ewiges Reichthum;  
auß dem zeitlichen Beh in das ewige  
Wohl/ un̄ wirst wandlen für dem HERN  
im Lande der Lebendigen / da dich nicht  
hindern wird die Verwesung deines  
Leibs: Dann/so wahr der Fürst deß Le-  
bens für dich gestorben / so aber in dem  
Tod nicht geblieben; So wahr werden  
auch nicht in̄erdar wir im Tod verblei-  
ben: sondern / mit der Seel vereiniget/  
ben GOTT leben ewiglich: Das hilff uns  
all/ HERN/ gnädiglich! Amen/Amen.

### Dancksagung/

Für das Leiden Christi.

**A**ch! allmächtiger barm-  
herziger ewiger GOTT/  
und Vatter unsers HERN Ie-  
su

verhört wor-  
für Christi  
Lob/ Pra-  
sagt/ daß  
sten Geb-  
deines H-  
und GOTT  
Iesu  
ne Liebe  
Eros!  
dandert  
mich v-  
daß du  
Blut/  
get/ben  
durch d-  
mich vor  
die ewige  
worden h-

verbönet worden/und endlich verschieden. 379

Iesu Christi/ dir sey herzlich/ ja ewig  
Lob/ Preiß/ Ehr und Danck ge-  
sagt/ daß du mir deinen allerlieb-  
sten Sohn/ den theuresten Schatz  
deines Herzens/ zu einem Heiland  
und Seeligmacher gesendet: **H**Erz  
**J**esu/ mein Heiland! **J**esu mei-  
ne Liebe! **J**ESU/ mein einiger  
Trost! Dir sey herzlichlich ge-  
dancket/ daß du/ durch dein Leiden/  
mich von der ewigen Pein errettet;  
daß du / durch dein allerheiligstes  
Blut / mich von Sünden gereini-  
get/ bey dem Vatter versöhnet/ un  
durch deinen bittern Kreuz-Tod/  
mich vom ewigen Tod erlöset/ und  
die ewige Freud un seliges Leben er-  
worben hast: **D**H**E**r**G**o**t**t/ Hei-  
liger

380 XV. Petr. wie Iesus an dem Kreutz  
liger Geist! Du höchster Tröster in  
aller Noth/dir sey auch herzlich ge-  
danket / daß du mir diesen süßen  
Trost / der mein Herz in Trübsaal  
erlabet / hast offenbahret / und in  
der Angst meines Gewissens / mich  
darmit stärckest und aufrichtest:  
O allerheiligste / O hochwündigste /  
O hochgebenedeyte Dreyfaltig-  
keit! Dir sey herzlich gedanket für  
das ganze Werk der Erlösung/  
daß wir nun von Sünd / Tod / Feu-  
fel und Höll erlöset sind / und du  
uns wieder Gerechtigkeit und ein  
ewiges Leben geschendket hast; O  
allerheiligste Drey = Einigkeit/  
Vatter / Sohn und H. Geist/laß  
diß blutige theure Verdienst an  
mir

verhöret wo  
mit arme  
dem Sch  
düstigen  
nirürmel  
O du ho  
einigkeit  
Ein  
322  
O Trau  
D  
D daß ich  
Und wo  
D daß für  
Ich möcht  
Komm her  
Sieh an  
Was gilt  
Sie wird  
Was gilt  
Wird auf  
Mein Heil  
Ich bin O

verhönet worden/und endlich verschieden. 381  
mir armen Sünder/ an mir irren/  
dem Schäflein/ an mir elenden und  
dürfftigen Erden-Wurm/ nun und  
niñermehr verlohren seyn/ Amen.  
O du hochgelobte heilige Drey-  
einigkeit! Amen! Amen! Amen!

Ein Lied/ die Klag unter dem  
Kreuz Christi.

Im Thon: Ach sagt mir nichts von Gold/ &c.

1.

**T**raurigkeit/ O Herzens-Sehnen!  
O schwehres Bley der Sünden-Laſt;  
O daß ich doch köñnt inñner thränen/  
Und wär' auf Seuffzer stets gefaßt!  
O daß/ für meinem Laſter-Leben/  
Ich möcht auß grosser Forcht erbeben!

2.

Komm her/ mein Herz/ und tritt zum Kreuze/  
Sieh an deß H Erren schwehre Pein;  
Was gilts: ob dich die Lust mehr reizt?  
Sie wird dir fort ein Greuel seyn:  
Was gilts/ deß Fleisches Uppigkeiten  
Wirſt du auß deinem Herzen reuten?

3.

Mein Heiland selber muß hier büſſen/  
Ich bin ( O daß mein Augenbach/

Wie